

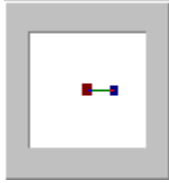
PhotoImpact bietet sieben Spezialeffekte zur Bildretuschierung plus den Ulead Color Picker (»Farbwähler«), mit dem Ihnen mehr Farboptionen offen stehen. Auf den Ulead Color Picker läßt sich per Klick mit der RECHTEN MAUSTASTE auf ein Farbkästchen zugreifen. Und in dem Effekt-Menü von PhotoImpact befinden sich u.a. folgende Effektfiler:

- **Kohle** bewirkt einen Effekt, als sei das Bild mit dem Kohlestift übermalt.
- **Farbstift** erzeugt durch eine weniger satte Farbgebung den Effekt einer Farbstiftzeichnung.
- **Ölmalerei** reichert die Farben an, wodurch der Eindruck eines Ölgemäldes entsteht.
- **Zauberfüllung** füllt ein Bild mit phantastischen Füllungen (Stufenfüllungen und Mustern).
- **Kaleidoskop** erzeugt je nach Reflexionsform und Farben in einem frei platzierbaren Viereck ein kaleidoskopähnliches Muster.
- **Umblättern** rollt eine Ecke des Bildes wie eine Buchseite beim Umblättern auf.
- **Licht** erzeugt den Eindruck eines farbigen Weichzeichners, der nur einen bestimmten Teil des Bildes klarer hervorhebt.

~~~~~

## Das Dialogfeld »Licht«

Erzeugt den Eindruck eines farbigen Weichzeichners, der nur einen bestimmten Teil des Bildes ausleuchtet.



**Fenster mit Beispielsbild & Kontrollpunkten** zeigt das aktuelle Bild mit Licht-Kontrollpunkten. Für mehr Informationen klicken Sie bitte links.



**Die Kontrolleiste »Belichtung«** zeigt den aktuellen Belichtungswert an. Ziehen Sie den roten Pfeil nach links oder rechts, um die Belichtung zu ändern. (Je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.)



**Die Kontrolleiste »Umgebungselligkeit«** zeigt den Wert für die aktuelle Umgebungselligkeit an. Ziehen Sie den roten Pfeil nach rechts oder links, um den Wert für die Umgebungselligkeit zu ändern. (Je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.)

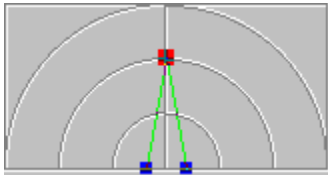
- **Farbkästchen für die Umgebungselligkeit** zeigt die aktuelle Farbe der Umgebungselligkeit an. Klicken Sie auf das Farbkästchen, um in dem dann erscheinenden Dialogfeld eine andere Farbe für die Umgebungselligkeit zu definieren.



**Die Kontrolleiste »Belichtung«** zeigt den aktuellen Wert für die Helligkeit des scheinbar einfallenden Lichts an. Ziehen Sie den roten Pfeil nach rechts oder links, um die Helligkeit des »einfallenden« Lichts zu ändern. (Je niedriger der Wert, desto dunkler erscheint das einfallende Licht.)

- **Farbkästchen für die Belichtung** zeigt die aktuelle Farbe des einfallenden Lichtes an. Klicken Sie auf das Farbkästchen, um in dem dann erscheinenden Dialogfeld eine andere Farbe für die Lichtquelle zu wählen.

- **Fenster für den »Abstand«, die »Höhe« und »Streuung« des einfallenden Lichts** zeigt mit entsprechenden Kontrollpunkten den Abstand, den Einfallswinkel und die Streuung des einfallenden Lichts an. Für mehr Informationen klicken Sie bitte unten.



**Vorschau:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich an dem aktuellen Bild einen Eindruck von den Änderungen zu verschaffen. In dem dann erscheinenden Dialogfeld können Sie festlegen, ob die Änderungen übernommen oder rückgängig gemacht werden sollen.



**Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die soeben in dem Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.



**Kontrollpunkt für die Lichtquellenposition:** Klicken Sie auf den Kontrollpunkt und ziehen ihn zu dem Punkt, von dem aus das Licht einfallen soll.

**Kontrollpunkt für die Neigung:** Klicken Sie auf den Kontrollpunkt und ziehen ihn zu dem gewünschten Punkt um den Kontrollpunkt für die Lichtquellenposition, nach dem sich die Lichtquelle neigen soll.

Steuert die Ausleuchtung des Bildes. Dies betrifft sowohl die Helligkeit des Umgebungslichtes als auch die der Lichtquelle.

Steuert das Licht, das das Bild und die Lichtquelle umgibt. Dieses Licht erfaßt auch den Bereich, auf den die Lichtquelle nicht scheint.

Steuert die Helligkeit des von der Lichtquelle ausgehenden einfallenden Lichtes auf das Bild.

Läßt Sie das Verhältnis zwischen den Streuung der Lichtquelle und der Bildebene bestimmen.

- **Streuung** bestimmt die Lichtstreuung zwischen den beiden Streuungspunkten.



Läßt Sie das Verhältnis zwischen dem Abstand der Lichtquelle sowie den Einfallswinkel der Lichtquelle zu der Bildebene bestimmen.

- **Abstand** bestimmt die Entfernung der Lichtquelle von der Bildebene. Die möglichen Werte rangieren zwischen 0 und 300.

- **Einfallswinkel** bestimmt den Winkel, mit dem das Licht einfällt. Mögliche Werte sind  $90^\circ$  (gleichschenkliges Dreieck zwischen den Kontrollpunkten für den Abstand und den Kontrollpunkten für die Streuung) bis  $0^\circ$  (wobei der rechte Kontrollpunkt für die Streuung praktisch genau über dem Kontrollpunkt für den Abstand liegt).

## Vorschau

Zeigt die durch einen Effektfiler vorgenommenen Änderungen am aktuellen Bild, bevor diese tatsächlich angewandt werden. Es erscheint dann ein Dialogfeld mit folgenden Optionen, über die Sie den Effekt in Kraft treten lassen oder rückgängig machen können:

- **OK** lässt Sie die Änderungen akzeptieren und zur Arbeitsfläche zurückkehren.
- **Abbrechen** lässt Sie zur Arbeitsfläche zurückkehren, ohne die Änderungen zu akzeptieren.
- **Rückgängig / Wiederholen** lässt Sie die Änderungen rückgängig machen oder nach dem Rückgängigmachen wiederholen, um den ursprünglichen und veränderten Zustand des Bildes vergleichen zu können.
- **Weiter** lässt Sie zu dem Dialogfeld für den Effektfiler zurückkehren, um Korrekturen vorzunehmen.
-

## Das Dialogfeld »Miniatur«

Zu diesem Dialogfeld gelangen Sie über die Schaltfläche »Miniatur«. Hier können Sie festlegen, welcher Teil eines Bildes in den beiden Vorschaubildern eines Effektfilters angezeigt werden soll. Dies kann nützlich sein, wenn Ihnen die Gesamtansicht nicht deutlich genug erscheint. Außerdem wird nur dieser gewählte Bildausschnitt mit dem angewandten Effektfiler in »Meine Galerie« aufgenommen, wenn Sie die Schaltfläche »Hinzufügen« betätigen.



**Ganzes Bild** skaliert das Bild so, daß es voll in die Vorschaufenster rechts und links paßt.



**1x** dient der Auswahl eines festen Bildausschnitts, der dann in voller Größe in den beiden Vorschaufenstern angezeigt wird.



**Frei** läßt Sie einen Bildausschnitt festlegen, der in den beiden Vorschaufenstern angezeigt werden soll. Wenn der Bereich größer als das Vorschaubild ist, wird er automatisch von PhotoImpact verkleinert.



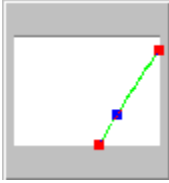
### Das Dialogfeld »In Meine Galerie aufnehmen«

Zu diesem Dialogfeld gelangen Sie über die Schaltfläche »Hinzufügen«. Hierüber können Sie die Einstellungen eines Effektfiler-Dialogfeldes mit dem betreffenden Bild oder Bildausschnitt in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufnehmen, um später darauf zurückgreifen zu können.

- **Vorschaufenster** zeigt das Bild, das in »Meine Galerie« aufgenommen wird.
- **Name** läßt Sie das Musterbild mit dem angewandten Effektfiler benennen, um später zu wissen, wofür Sie den Effekt eingesetzt haben.
-

## Das Dialogfeld »Umblättern«

Rollt die Ecke eines Bildes wie die Seite eines Buches beim Umblättern auf.



**Bildvorlage & Kontrollpunkte** zeigt das aktuelle Bild in verkleinerter Darstellung sowie Kontrollpunkte für die Achse an, um welche die Ecke des Bildes aufgerollt werden soll. Für mehr Informationen klicken Sie bitte links.

- **Typ** lässt Sie zwischen einem zylinderförmigen und einem konischen (tütenförmigen) Aufrollen der Bildecke wählen.

- **Modus** lässt Sie quasi die Beschaffenheit der aufgerollten Bildrückseite bestimmen.

- **Hintergrundfarbe** zeigt die aktuelle Hintergrundfarbe an. Um eine andere Hintergrundfarbe zu wählen, klicken Sie bitte auf das Farbkästchen.

- **Ecke** lässt Sie bestimmen, welche Ecke aufgerollt werden soll.

- **Winkel** lässt Sie per Ziehen am roten Punkt oder Klicken auf die Schaltflächen »+« und »-« bestimmen, wie stark die Seite aufgerollt werden soll. (Je größer der Winkel, desto kleiner wird die Rolle.)

- **Lichteinfall:** Klicken Sie auf den Kontrollpunkt und ziehen ihn, um den Schatteneffekt an der aufgerollten Ecke zu bestimmen.

- **Vorschau:** Klicken Sie hierauf, um den Effekt am aktuellen Bild zu sehen, bevor er tatsächlich angewandt wird.

- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen, die Sie gerade in dem Dialogfeld an dem betreffenden Bild vorgenommen haben, in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.

-

**Kontrollpunkte für den Neigungswinkel:** Klicken Sie auf einen der beiden Kontrollpunkte und ziehen ihn, um zu bestimmen, in welchem Winkel die Ecke aufgerollt werden soll. Der Wertebereich für den Neigungswinkel liegt zwischen 45 und 80 °.

**Kontrollpunkt für die Aufrollfläche:** Klicken Sie auf den Kontrollpunkt und ziehen ihn entlang der Diagonale dorthin, wo das Aufrollen der Seite zwischen den beiden Kontrollpunkten für den Neigungswinkel in etwa beginnen soll. Je größer der Wert, ein desto größerer Teil des Bildes wird aufgerollt. Der gültige Wertebereich liegt zwischen 0 (kein Aufrollen) und 100 (wobei das ganze Bild verschwindet).

Läßt Sie die Form der Aufrollung bestimmen.



Rollt die Bildecke zylinderförmig auf.



Rollt die Bildecke konisch auf.



Läßt Sie bestimmen, an welcher Ecke das Bild aufgerollt werden soll.



Rollt das Bild links oben auf.



Rollt das Bild rechts oben auf.



Rollt das Bild links unten auf.



Rollt das Bild rechts unten auf.

Läßt Sie bestimmen, wie der aufgerollte Teil aussehen soll.



**Opak** läßt die aufgerollte Bildrückseite in der Hintergrundfarbe als undurchsichtige Fläche erscheinen.



**Umgedreht** läßt die aufgerollte Bildrückseite erscheinen, als handele es sich um einen Teppich mit demselben Webmuster der Vorderseite.



**Transparent** läßt die aufgerollte Bildrückseite die Bildvorderseite transparent überlappen.

## Das Dialogfeld »Kaleidoskop«

Erzeugt aufgrund einer Reflexionsform und der Farben des in dem definierbaren Viereck befindlichen Bildteils ein bestimmtes Muster.



**Bildvorlage und Kontrollpunkte** zeigt das aktuelle Bild in verkleinerter Form, einen Umgrenzungsrahmen und den Kontrollpunkt für die jeweils gewählte Reflexionsform. Für mehr Informationen klicken Sie bitte links.

- **Modus** lässt Sie aus fünf Gruppen von Modi ein bestimmtes Muster auswählen, das angewandt werden soll.
- **Vorschau:** Klicken Sie hierauf, um den Effekt am aktuellen Bild zu sehen, bevor er tatsächlich angewandt wird.
- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen, die Sie gerade in dem Dialogfeld an dem betreffenden Bild vorgenommen haben, in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.
-

**Kontrollpunkt für die Reflexionsform:** Klicken Sie auf den Kontrollpunkt für die Reflexionsform innerhalb der Umgrenzung, und ziehen Sie an ihm, um den Effekt des gewählten Musters zu variieren.

**Anmerkung:** Die verfügbaren Muster sind in fünf Gruppen unterteilt. Von links nach rechts sind dies gleichseitige Dreiecke, Vierecke, rechtsseitige Dreiecke, rechtsseitig gleichschenklige Dreiecke und Rauten.

**Kontrollpunkt für den Umgrenzungsrahmen:** Klicken Sie auf den Kontrollpunkt und ziehen ihn, um den Umgrenzungsrahmen zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie innerhalb des Umgrenzungsrahmen klicken und daran ziehen, können Sie die Position des Rahmens selbst verändern. (Der Rahmen wird jeweils automatisch angepaßt, wenn Sie eine andere Reflexionsform wählen.)

Die verfügbaren Muster sind in fünf Gruppen unterteilt. Von links nach rechts sind dies gleichseitige Dreiecke, Vierecke, rechtsseitige Dreiecke, rechtsseitig gleichschenklige Dreiecke und Rauten.

## Das Dialogfeld »Zauberfüllung«

Füllt ein Bild mit vordefinierten Stufenfüllungen und anderen Füllmustern, die Sie jeweils variieren können.

- **Fenster mit Ringpalette** zeigt die Ringpalette, über welche die Reihenfolge und Zusammensetzung der Farben für die jeweils gewählte magische Füllung abgelesen werden kann. (Die Farben der Ringpalette sind im 360 °-Winkel angeordnet und beginnen der Reihenfolge nach im Uhrzeigersinn bei 45 Minuten, hier per Definition 0 °.)

- **Bearbeiten:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre eigene Ringpalette zu erstellen.

- **Reflexionsschaltfläche** kehrt die in dem Effekt anzuwendende Reihenfolge des zweiten Sets der Ringpalettenfarben (nach zwei Gruppen) um.

- **Farbtonverschiebung** lässt Sie unabhängig von Sättigung und Helligkeit den Farbton in der Ringpalette verändern. Sie können einen neuen Wert wählen oder innerhalb der Farbtonleiste auf einen Punkt klicken, womit der Wert automatisch justiert wird.

- **Ring** lässt Sie die erste Farbe des Sets festlegen. Geben Sie dazu einen Wert ein.

- **Wiederholungen** lässt Sie festlegen, wie oft die Ringpalette in dem Muster wiederholt werden soll.

- **Muster** lässt Sie über die Bildlaufleiste und per Klick eines von 24 vordefinierten Füllmustern auswählen. (Bei einigen Mustern ist es möglich, über einen Mauszeiger in Form einer Hand im Vorschaubild das Zentrum zu verschieben.)

- **Neigung** lässt Sie das Muster neigen. Klicken Sie dazu auf den roten Punkt der Kontrollscheibe und ziehen ihn im oder gegen den Uhrzeigersinn. Alternativ können Sie auch die Schaltflächen »+« und »-« betätigen.)

- **Frequenz** lässt Sie bei manchen Mustern über den Schieberegler die Zahl der Wiederholungen des Musters bestimmen.

- **Amplitude** lässt Sie bei manchen Mustern über den Schieberegler die Länge und Breite des Musters bestimmen.

- **Vorschau:** Klicken Sie hierauf, um den Effekt am aktuellen Bild zu sehen, bevor er tatsächlich angewandt wird.

- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen, die Sie gerade in dem Dialogfeld an dem betreffenden Bild vorgenommen haben, in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.

-

Wenn die Zahl der Wiederholungen mindestens 2 ist, wird im ersten Set der Farben die reguläre Farbfolge angewandt und im zweiten Set die umgekehrte Farbfolge. Diese Schaltfläche und die Kontrolle über die Zahl der Wiederholungen sind natürlich nur verfügbar, wenn das betreffende Muster zwei Sets von Farben aufweist.



## Das Dialogfeld »Paletteneditor «

Enthält eine Auswahl verschiedener vordefinierter Ringpaletten. Sie können diese vordefinierten Ringpaletten frei bearbeiten und auch selbst welche designen, um sie in den Palettenpark aufzunehmen.

- **Fenster mit Ringpalette & Kontrollpunkten** zeigt die derzeit gewählte Ringpalette mit der aktuellen Farbanordnung.
- **Farbtonverschiebung** lässt Sie unabhängig von Sättigung und Helligkeit den Farbton in der Ringpalette verändern. Sie können einen neuen Wert wählen oder innerhalb der Farbtonleiste auf einen Punkt klicken, womit der Wert automatisch justiert wird.
- **Ring** lässt Sie die erste Farbe des Sets festlegen. Geben Sie dazu einen Wert in Grad ein.
- **Hinzufügen** lässt Sie der Palettenbibliothek Ihre selbstdefinierte Paletten hinzufügen.
- **Palettenbibliothek** enthält eine Auswahl vordefinierter und benutzerdefinierter Paletten. Klicken Sie auf die Palette, die Sie auswählen oder bearbeiten möchten.
-

Läßt Sie Farben der gewählten Ringpalette umgruppieren, ändern, hinzufügen oder löschen.

- Zum **Bearbeiten** der Farbfolge des Rings klicken Sie bitte auf einen der Kontrollpunkte und ziehen ihn um die Ringpalette zu einem anderen Punkt.

- Zum **Ändern/Löschen** einer Farbe der Ringpalette, klicken Sie bitte bei gedrückter RECHTER MAUSTASTE auf den Kontrollpunkt und wählen einen der Befehle »Farbe ändern« oder »Löschen«.

- Zum **Hinzufügen** einer Farbe, klicken Sie auf einen Punkt der Ringpalette, wo Sie die Farbe einfügen möchten. Wählen Sie über die Standard-Windows-Palette die gewünschte Farbe aus und klicken auf »OK«, womit die Farbe der Ringpalette hinzugefügt wird.

## Das Dialogfeld »Ulead Color Picker«

Läßt Sie Farben visuell aus einer Farbpalette auswählen.

- **Erste Farbreisterkarte** (zu öffnen über das Farbkästchen ganz oben links) zeigt das volle Farbspektrum. Klicken Sie auf die Farbe, die der gewünschten am ähnlichsten kommt. Es erscheint dann ein Feld mit verschiedenen Tönen dieser Farbe, von denen Sie einen auswählen können.

- **Andere Farbreisterkarten** (zu öffnen über die jeweiligen einfarbigen Farbkästchen über der Farbpalette) weisen jeweils 88 Kästchen mit verschiedenen Abstufungen der gewählten Farbe auf. Klicken Sie auf eines der Kästchen. Über die RGB-Werte können Sie die gewählte Farbe dann feinabstimmen.

- **Rotkanal** läßt Sie den Wert für den Rotkanal ändern. So müssen Sie dies später nicht über die Pipette tun.

- **Grünkanal** läßt Sie den Wert für den Grünkanal ändern. So müssen Sie dies später nicht über die Pipette tun.

- **Blaukanal** läßt Sie den Wert für den Blaukanal ändern. So müssen Sie dies später nicht über die Pipette tun.

- **Farbblöcke vorher/nachher:** Der Farbblock zur Linken zeigt die Farbe unter dem Mauszeiger an. Der Farbblock zur Linken zeigt die Farbe an, wie Sie durch die Werte für die RGB-Kanäle definiert ist. Wenn Sie in der Palette auf eine Farbe klicken ändert sich entsprechend die Farbe des rechten Farbblocks (und mit ihm ändern sich die Werte für die RGB-Kanäle).

-

## Das Dialogfeld »Ölmalerei«

Reichert die Farben eines Bildes an, womit es das Aussehen eines Ölgemäldes annimmt.

- **Strichdetail:** Je höher der Wert für Strichdetail, desto größer erscheinen die Pinselstriche.
- **Wert:** Je höher der Wert, desto abstrakter wirkt das Bild.
- **Vorschau:** Klicken Sie hierauf, um den Effekt am aktuellen Bild zu sehen, bevor er tatsächlich angewandt wird.
- **Miniatur** läßt Sie den Bildausschnitt wählen, der in den beiden Vorschaufenstern angezeigt werden soll.
- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen, die Sie gerade in dem Dialogfeld an dem betreffenden Bild vorgenommen haben, in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.
-

## Das Dialogfeld »Farbstift«

Macht von den Konturen abgesehen die Farben des Bildes blasser. Dadurch entsteht der Eindruck, das Bild sei mit Farbstiften gemalt.

- **Wert:** Je höher der Wert, desto mehr stärker ist der Farbstift-Effekt.
- **Vorschau:** Klicken Sie hierauf, um den Effekt am aktuellen Bild zu sehen, bevor er tatsächlich angewandt wird.
- **Miniatur** lässt Sie den Bildausschnitt wählen, der in den beiden Vorschaufenstern angezeigt werden soll.
- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen, die Sie gerade in dem Dialogfeld an dem betreffenden Bild vorgenommen haben, in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.
-

## Das Dialogfeld »Kohle«

Läßt ein Bild wie mit dem Kohlestift übermalt erscheinen.

- **Balance:** Je höher der Wert, desto mehr Kohle scheint eingesetzt worden zu sein.
- **Strichlänge:** Je höher der Wert, desto länger sind die Kohlestriche.
- **Wert:** Je höher der Wert, desto dunkler ist die Kohle.
- **Vorschau:** Klicken Sie hierauf, um den Effekt am aktuellen Bild zu sehen, bevor er tatsächlich angewandt wird.
- **Miniatur** läßt Sie den Bildausschnitt wählen, der in den beiden Vorschaufenstern angezeigt werden soll.
- **Hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen, die Sie gerade in dem Dialogfeld an dem betreffenden Bild vorgenommen haben, in »Meine Galerie« der »Trickkiste« aufzunehmen.
-

